

Die Studienleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die EXAMINE-CAD-Studie wird unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Ulf Landmesser von der Charité - Universitätsmedizin Berlin und Frau Prof. Dr. med. Barbara Stähli vom Universitätsspital Zürich an mehr als 10 spezialisierten Zentren in Deutschland und der Schweiz durchgeführt. Es werden insgesamt 192 Patienten daran teilnehmen. Sponsor der Studie ist die Charité - Universitätsmedizin Berlin.



Prof. Dr.
Ulf Landmesser
Studienleiter



Prof. Dr.
Barbara Stähli
Studienleiterin



Dr.
Julia Steiner
Fachärztin



Aslihan Erbay
Studienärztin

Über das DZHK

Das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) ist die größte, öffentlich geförderte Forschungseinrichtung für Herz-Kreislaufkrankungen in Deutschland. Unter dem Dach des DZHK arbeiten mehr als 1.400 Forscherinnen und Forscher aus 30 Universitätskliniken und Forschungseinrichtungen zusammen, um die Erkennung und Behandlung von Herz-Kreislaufkrankungen zu verbessern. Forschungsergebnisse sollen dadurch schneller zum Patienten gelangen.

Mehr unter: www.dzhk.de

Weitere Informationen über diese Studie:
<https://examine-cad.dzhk.de/>

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen zur EXAMINE-CAD-Studie. Wir beraten Sie gerne.

Studienzentrale

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik für Kardiologie
Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Ulf Landmesser
Ansprechpartnerin: Frau Erbay
Tel.: 0049 (0) 30 450 513 653
E-Mail: examine-cad@charite.de

Oder direkt vor Ort:

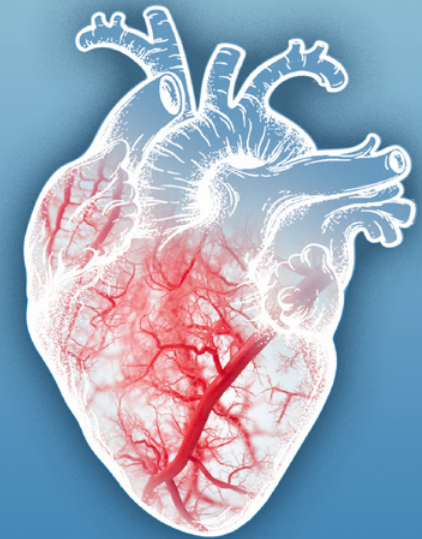


Erfahren Sie mehr im Internet:
<https://examine-cad.dzhk.de/>

Version 1.0
Zuletzt aktualisiert am: 04.08.2021



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.



Patienteninformation

EXAMINE-CAD-Studie

Medikamentöse Therapie bei symptomatischen Patienten mit nicht-obstruktiver koronarer Herzerkrankung nach koronarer Funktionsdiagnostik



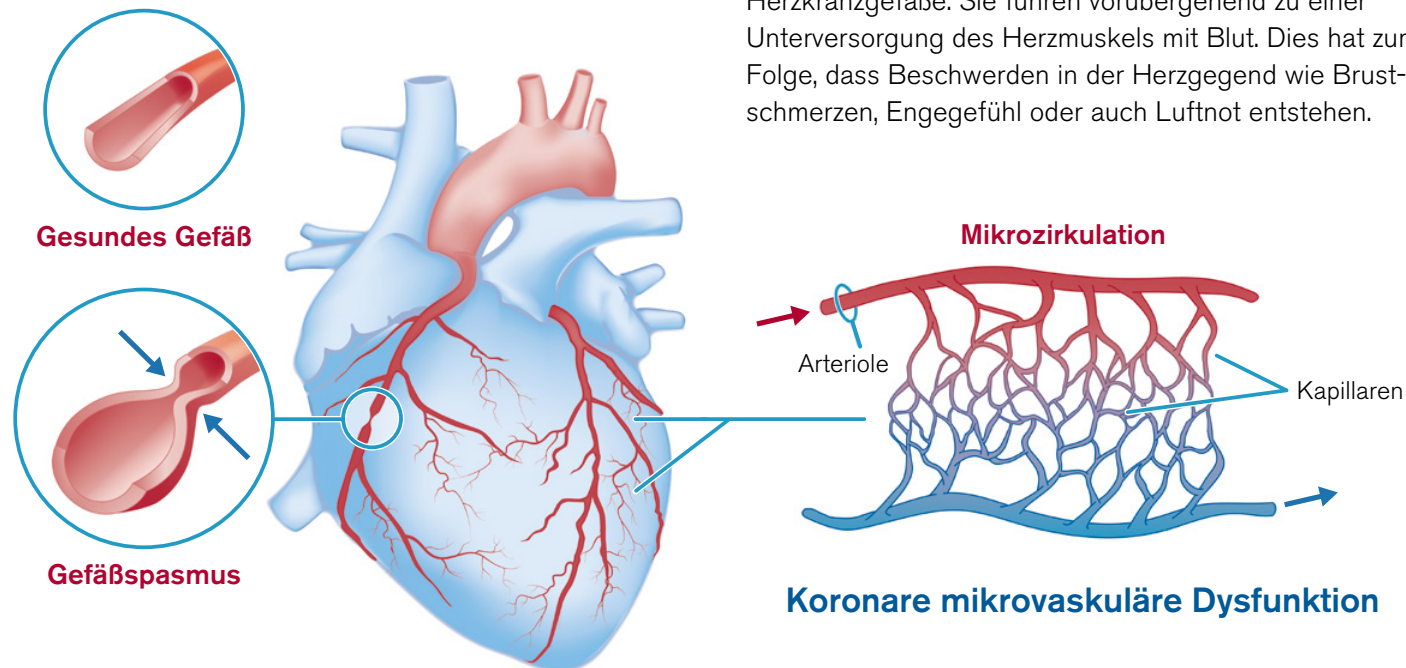
DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

EXAMINE-CAD
DZHK TRIAL 22



Liebe Patientin, lieber Patient,

diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über das Krankheitsbild der symptomatischen nicht-obstruktiven koronaren Herzerkrankung geben und Sie über die Behandlung im Rahmen unserer Studie EXAMINE-CAD informieren. Die EXAMINE-CAD Studie richtet sich an Patienten mit Beschwerden in der Herzgegend wie Brustschmerzen oder Engegefühl, denen keine Verengung, sondern eine Funktionsstörung der Gefäße, die den Herzmuskel versorgen, zugrunde liegt: eine sogenannte koronare mikrovaskuläre Dysfunktion und/oder ein Gefäßspasmus.



Was versteht man unter einer koronaren Funktionsstörung?

Bei Ihnen wurde im Rahmen Ihrer Herzkatheteruntersuchung eine Funktionsstörung der Blutgefäße am Herzen festgestellt: eine sogenannte koronare mikrovaskuläre Dysfunktion und/oder ein Gefäßspasmus.

Bei der **koronaren mikrovaskulären Dysfunktion** liegt eine Fehlfunktion der kleinsten, fein verästelten Gefäße des Herzens vor. Diese sind für die Versorgung des Herzmuskels mit sauerstoffreichem Blut vor allem bei Belastung von großer Bedeutung. Liegt eine mikrovaskuläre Dysfunktion vor, können sich die kleinsten Gefäße nicht mehr erweitern oder verkrampfen ohne erkennbare Ursache.

Gefäßspasmen können nicht nur die kleinsten Gefäße des Herzens betreffen, sondern auch die großen Herzkranzgefäße. Sie führen vorübergehend zu einer Unterversorgung des Herzmuskels mit Blut. Dies hat zur Folge, dass Beschwerden in der Herzgegend wie Brustschmerzen, Engegefühl oder auch Luftnot entstehen.

Behandlungsoptionen im Rahmen von EXAMINE-CAD

Das oberste Ziel in der Behandlung ist es, Ihre Beschwerden zu lindern. Dafür können Medikamente wie Betablocker oder Calciumkanalblocker eingesetzt werden. Beides sind in der Behandlung von Herz-Kreislaufferkrankungen seit Jahrzehnten eingesetzte Medikamente. Allerdings liegen keine großen Studien dazu vor, welches der beiden Medikamente in Abhängigkeit der zugrundeliegenden Funktionsstörung besser wirkt und zu einer Beschwerdelinderung führt.

Neue Erkenntnisse sind dringend erforderlich und aus diesem Grund haben die Charité – Universitätsmedizin Berlin und das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) gemeinsam die EXAMINE-CAD Studie ins Leben gerufen.

EXAMINE-CAD
DZHK TRIAL 22



Mit der EXAMINE-CAD Studie wollen wir gemeinsam herausfinden, welches der beiden Medikamente, Betablocker oder Calciumkanalblocker, in Abhängigkeit der zugrundeliegenden Funktionsstörung bei Patienten mit Angina Pectoris (Brustschmerzen, Engegefühl) und koronarer Funktionsstörung besser wirkt und die Beschwerden reduziert.

Mit Ihrer Teilnahme an der EXAMINE-CAD Studie helfen Sie, die Behandlungsqualität der symptomatischen nicht-obstruktiven koronaren Herzerkrankung in der Zukunft weiter zu verbessern.